

Lodzer Tageblatt

Abonnements:
 in Lodz: Rbl. 1.80 vierteljährlich inclusive Zustellung;
 pr. Post:
 Ausland, vierteljährlich Rbl. 2.—, monatlich 70 Kop. incl. Porto.
 Ausland, vierteljährlich Rbl. 2.20, monatlich 80 Kop. incl. Porto.
 Preis pro Exemplar 5 Kopelen.
 Die Expedition ist täglich von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 10 Uhr früh geöffnet.

Erscheint 6 Mal wöchentlich.
Redaktion und Expedition:
 Dzielna (Bahn-) Straße Nr. 13.
 Telefon Nr. 362.

Insertionsgebühren:
 Für die fünfspaltige Zeile oder deren Raum, im Inseratmittel 6 Kop.
 Auf der ersten Seite 10 Kop., Reklamen 15 Kop. pro Zeile.
 Sämtliche Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes nehmen für und aufträge entgegen.

Apollo-Theater
 Direction: P. KRONEN.
 Heute und täglich:
Das Elite-Programm.
Neue Debuts!

Tom & Mira,
 Diner u. Kommerzielles (American. Burlesk Act.)
Les deux Rackley
 mit dem komischen Piccolo-Excentrique.
Grete Schrott, Soubrette.
Les trois Ramoniers
 mit dem electrischen Blumen-Pracht-Poppel-Balance-Apparat.
 The American-Bioskop. Neues Sensations-Bild:
„Der Weihnachtstraum“
 in 20 Bildern.

Jeden Sonnabend und Sonntag:
2 große Vorstellungen 2
 Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr.
 Nachmittags halb: Preise und auf Sitzplätze je ein Kind unter 10 Jahren frei.
 Die Direction.

Lodzer Musik-Verein.
 Mittwoch, den 21. d. Mts., um 8^{1/2} Uhr Abends im Concertsaal
V. (XXXI) Concert
Solist Herr WILLY BURMESTER
 (Violinist.)
 Billets sind in der Kanzlei des Vereins (Zawadzka 5) zu haben.

Od r. 1870 egzystujący
Magazyn Mebli
ZALESKIEGO i S-ki
 w Warszawie (25—15
2 Erywańska 2
dom gminy Ewangelickiej

Überall zu haben
 Schutz- **J.H.** Marke.
J. HANDKE'S
 — neue —
Oranienburger Kernseife
 ist die beste Hausseife.
 Nur echt, wenn mit Firma und obiger Schutzmarke gestempelt.

DRAHT-WAAREN-FABRIK
A. HOFFMANN,
 Lodz, Pańska-Strasse Nr. 60.



Draht-Waaren-Fabrik

Draht-Waaren-Fabrik.

Empfehlungen:
 Geflochtene und verzinnete glatte Brunnen-Sauger-Gaze aus bestem chemisch reinem Kupferdraht, Dynamobürsten-, Rohhaar- und Metall-Sieb-Gaze, wie auch fertige Siebe für Färbereien, landwirtschaftliche und industrielle Zwecke. Trocken-Gorden für Färbereien zum Trocknen der Wolle aus einem Stück sowie auch Böffel zum Herausnehmen loser Wolle. Draht-Körbe zum Dämpfen von Garnen für Spinnereien, englische (Perlkopf)-Gewebe für Wölle in Spinnereien und Woll-Siebe, Comptoir- und Fliegen-Fenster, Hand- und Maschinen-Gestriche. Schutz-Vorrichtungen für Transmissions- und sämtliche Maschinen, Draht-Garten-Bäume. Geflechte für Sand- und Kohlen-Sarfen wie auch fertige Sarfen. Außerdem Anfertigung aller noch in diese Branche schlagender Arbeiten in jeder Anzahl u. Nummern. Web- u. Flecht-Arbeiten bei solider und prompter Ausführung zu reduzierten Preisen.

als zweitausend Wittwen und vierzehntausend Waisen leben, die meisten in bitterer Noth.
 So sieht es also nach eigenem englischen Zeugnis in Südafrika aus! Die Zustände müssen sich aber nur noch weiter verschlimmern, da man ja jetzt weiß, daß die englische Regierung ausreichende Hilfe absolut verlaget und die obersten Länder auch politisch zu drangsalierten entschlossen ist. Zu diesem Gegenstande hat kürzlich Mr. J. B. Robinson, der Chef eines großen Londoner Bankhauses, sehr bedeutungsvolle Meinungsäußerungen verlautbart. Robinson's Urtheil wird aber in London mit besonderer Achtung angehört, weil er sich stets einer weitgehenden Objectivität in der südafrikanischen Politik befleißigt hat, ohne zur Boerenpartei zu gehören. Je rascher, führt er aus, Südafrika endgiltig beschlichtigt wird, desto besser für die politischen Interessen Englands. Südafrika wird schnell vorwärts schreiten, sobald die Luft dort reiner wird. Die eigentlichen Schwierigkeiten der Aufgabe Chamberlain's müßten sich zeigen, sobald er Transvaal betrat. Diese Schwierigkeiten könnten bald erledigt werden, wenn die Reichsregierung die Dinge richtig auffassen wollte. Chamberlain hat erklärt, die neuen Colonien müßten Kroncolonien bleiben, bis ein gewisser Theil der Holländer eine „active Loyalität“ bekundet. Ich fürchte, wir werden lange darauf warten müssen, bis eine solche Kundgebung als eine politische Kraft erscheinen wird. Das will nicht sagen, daß ich Widerstandsfähigkeit seitens der Boeren gewärtige. Wenn man sie in Ruhe läßt und billig behandelt, werden sie schon ihre Bürgerpflicht thun, aber es wäre gegen die Menschennatur, wollte man erwarten, daß diese jähren Krieger jetzt plötzlich die Flinte bei Seite legen und die Mühen in die Luft werfen, um die Sieger zu besubeln, gegen welche sie drei Jahre um die Unabhängigkeit gekämpft. Nun haben zwar die Gruben den Betrieb begonnen, aber die meisten feiern noch. Es ist unmöglich, das Vertrauen wiederherzustellen, wenn die autokratische Regierungsform gewahrt wird. Nach meinen genauen Informationen kann die gegenwärtige Sachlage nicht fortdauern. Sie würde wohl einer gewissen Coterie dort passen, die ein Settlement im Sinne ihrer Privatwünsche zu erwirken sucht. Die Coterie hat seit längerem in Transvaal gearbeitet, und so lange sie die Macht behält, die dortige Regierung zu beeinflussen, wird die Situation unerfreulich bleiben, und wir sehen keinen dauernden fest gegründeten Frieden eintreten. Das Ziel der Coterie ist es, die finanzielle und politische Gewalt in ganz Südafrika zu erlangen, um jegliches Interesse dem ihnen zu unterwerfen. Ich will heute nicht auf Details eingehen und sage bloß: In Transvaal und in der Oranje-Colonie haben wir eine sehr energische Race, welche die Erfordernisse des Landes kennt, und so lange sie keine Stimme in der Landesverwaltung hat, werden Verdruß und eine starke Agitation bestehen bleiben müssen. Im Interesse des Reichs muß möglichst bald die Selbstverwaltung eingeführt werden. Der Versuch, zwei Staaten mit der inneren Kraft dieser Colonien 700 Meilen weit von Downstreet aus zu regieren, müßte unbedingt Unzufriedenheit nähren und den Frieden wie die rasche Erschließung der Länder zu Gunsten der Einwohner wie des britischen Handels verlangsamen.

Politische Rundschau.
 — In der französischen Deputirtenkammer übernahm am 15. d. M. Bourgeois das Präsidium mit einer Ansprache, in welcher er auf die jüngsten Senatswahlen hinwies, welche die Kammer sich als Fingerzeig dienen lassen möge.
 Bourgeois erwähnt die Kammer dann zu schnellem Arbeiten und bittet sie, dafür einzutreten, daß die Hilfsquellen des Landes und die Lasten eine bessere Vertheilung erfahren. Nach der Ansprache des Präsidenten beginnt das Haus die Beratung der Interpellationen Menier und Michon über die Kongregationen. Menier verlangt Aufhebung aller kongreganistischen Anstalten, die sich mit der Ertheilung von Unterricht beschäftigen, und Verweigerung der Ermächtigung für neue kongreganistische Anstalten, die Werke der Barmherzigkeit gewidmet sind. Michon erhebt Einspruch gegen das Rundschreiben des Ministerpräsidenten, in welchem die Kongregationen benachrichtigt werden, daß die Regierung ihre Gesuche um Zulassung nicht dem Staatsrathe übergeben werde. Redner erklärt, die Regierung übernehme damit eine große Verantwortung. (Rufe links: Wir übernehmen sie!) Michon wirft der Regierung vor, sie habe ihre Gewalt gemißbraucht, und führt Klage darüber, daß jetzt alle Freiheiten in der Hand eines einzigen Mannes liegen. Redner fragt schließlich, ob der Ministerpräsident sein Vorgehen hinsichtlich der Kongregationen allgemein anzuwenden beabsichtige. (Beifall rechts.) Ministerpräsident Combes rechtfertigt das von der Regierung bezüglich der Kongregationen eingeschlagene Verfahren und sucht nachzuweisen, daß dasselbe durchaus gesetzlich sei. Der Ministerpräsident erklärt, daß die Republik für ein gut organisiertes Unterrichtswesen Sorge getragen habe, sei es ihre Pflicht, alle kongreganistischen Schulen zu beseitigen, die den Haß gegen die Republik und gegen den freien Gedanken pflegten. (Langandauernder Beifall links.) Nachdem noch Grandmaison gegen die neuen Dekrete gesprochen, wird die Debatte geschlossen. Das Haus nimmt mit 318 gegen 211 Stimmen eine von Sarrien, Etienne und Jaurès eingebrachte Tagesordnung an, in welcher die Handlungen und die Erklärungen der Regierung gebilligt werden.
 — Englische Blätter veröffentlichen folgendes Telegramm aus Südafrika:
 In einer Boerenversammlung zu Praloria erstattete der Pastor Jonus einen Bericht über die noch immer bestehenden „Concentrationslager“, deren er dreißig besuchte. Er fand in ihnen bei dreißigtausend Menschen! Geradezu erschütternd ist seine weitere Mittheilung, daß gegenwärtig in Transvaal und Oranje zusammen nicht weniger

— Zur Lage in Marokko. Die Lage in Marokko ist nach wie vor ungeläutert, jede Stunde kann uns Ueberraschungen bringen. In einem Briefe des Leibarztes des Sultans, der aus Fez datirt ist, wird die Ueberzeugung ausgesprochen, daß der Sultan schließlich siegen werde. Es sei gar nicht zu bezweifeln, daß die verschiedenen Stämme der Rebellen nach einiger Zeit untereinander in Streit gerathen würden. Ein anderer Engländer, der erst vor kurzem Fez verließ, erklärte, es sei ganz sicher, daß selbst ein Rückzug des Sultans auf Rabat oder Marokko den Sieg des Präsidenten nicht entscheiden werde. In der Umgegend von Marokko seien die Stämme dem Sultan treu, und es seien die besten Kämpfer, die aus diesen Stämmen kämen. Für die Europäer sei auch bei einem Falle der Stadt Fez nichts zu befürchten, da der Präsident viel zu klug sei, um durch einen Angriff auf die Fremden eine fremde Intervention herbeizuführen. Als der Reutersche Gewährsmann Fez verließ, befanden sich dort 13 Engländer, 4 Franzosen, 3 Italiener und 2 Deutsche. Der Berichterstatter schließt seine Schilderung mit den Worten:
 „Es ist wenig Wahrscheinlichkeit dafür vorhanden, daß der Sultan gefangen wird. Die

Todtenliste.

Frieda Emilie Walter, 1 Jahr, Bize...
Marianne Teske geb. Grabowska, 66 Jahr, Hospital des Rothen Kreuzes.

Goldmünzen alter Prägung werden von der...
Imperialen aus den Jahren 1886 — 1896 zu 15 Kr. —

Fahrplan

auf den elektrischen Zufahrtsbahnen Lodz—Pabianice, Lodz—Zgierz.

Linie Lodz—Pabianice.
Abfahrt des 1. Zuges aus Lodz um 7.00 früh.

Außerdem coursfieren täglich Specialzüge:
Abfahrt von Pabianice 5 Uhr 45 Min. früh.

Linie Lodz—Zgierz.
Abfahrt des 1. Zuges aus Lodz 7.00 früh.

Außer dem coursfieren täglich Specialzüge:
Abfahrt von Zgierz 5 Uhr 50 Min. früh.

An Wochentagen coursfieren die Züge jede 20 Minuten auf der Linie Lodz—Pabianice; an Sonn- u. Feiertagen jede 10 Minuten auf der Linie Lodz—Zgierz und jede 15 Minuten auf der Linie Lodz—Pabianice.

Lodzer Thalia-Theater.

Heute, Dienstag, den 20. Januar 1903, bei populären und halben Preisen aller Plätze.

Edelweiß.
Große Operetten-Novität in 2 Akten und 1 Vorspiel von Carl Romzat.

Blumen - Liebes.
Lebensbild in 1 Akt von Dr. Magnus.

Morgen, Mittwoch, den 21. Januar 1903, bei fortgesetzter populärer und halber Preisen aller Plätze.

Coralie und Co.
Große französische Possen-Novität in 3 Akten von A. Dalabregue u. M. Hennequin.

Seine Kammerjungfer.
Große Schwank-Novität in 3 Akten von Paul Hilbrand und Maurice Hennequin.

Wie aus den Blättern ersichtlich, ebenso wie an allen großen deutschen Bühnen gegenwärtig auch in Warschau mit colossalem Erfolge zur Aufführung gekommen.

Hôtel Stadt Riga, Berlin.

Mittelsir. 12/13, am Bahnhof Friedrichstr. und Unter den Linden.
Solides Familienhotel. Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl.

HELENENHOF.

Täglich Auftreten:

Internationaler Soubretten

10 Neue Debuts!
Frl. Tretiankowa, Russische Sängerin.
Geschw. Krugoswetow, Internationales Duett.

Baronin Ruedorffer.

Deutsche Sängerin.
Internationale Truppe 10 Damen und 5 Herren. Direction A. F. Schwam.

CHOCOLADE KAKAO Gesellschaft Gebr. KAHANOW SCHAULEN. Warschauer Filiale: Króléwska 47.

PATENTE WAAREN MUSTER-MODELLE No. D. FRAENKEL WARSCHAU, S. KRZYKAN 48.

Die heutige Nummer unseres Blattes enthält 3 Seiten.

Die Staatsbank verkauft:

Tratten:
London auf 3 Monate zu 93,85 für 10 Pfund.
Berlin auf 3 Monate zu 46,— für 100 Mark.

Das corpus delicti.

Roman von Marie Bernhard.

Sch hab' Dich nicht so störrisch verhalten, Dich weder in der Wahl Deines Umganges noch Deiner Klänge jemals beiraten, weil ich in meinen langen Jahren vielfach beobachtet habe, daß eine solche Weisheit wenig Unheil ausräumt und oft das Gegenheil davon dem Erreichten, was sie bezeichnen sollte; ich habe Dir auch in Bezug auf die Wahl Deines zukünftigen Gatten völlig freie Hand lassen wollen.

gewiß, wann nicht das Ereignis, von dem ich Dir erzähle will, das zwischen getreten wäre! So, so! Ein! Ereignis! Da bin ich wirklich gespannt! Nur eines noch: wäre dies Ereignis nicht geschehen und er hätte gesprochen... würdest Du seinen Antrag angenommen haben? Sch glaube wohl!
„Also liebst Du den Mann?“
„Nicht — nicht gerade das, Großpapa!“

Wie meinst Du, Großpapa? Von welcher Kleinen spricht Du? Nun, von dieser Olga natürlich! Du hast doch viel bei Rüdighausens verkehrt — Sch habe sie oft gesehen und sie immer sehr bewundert. Sch kann es sehr gut begreifen, daß man sich in sie verlieben konnte!
„Kommst Du es auch verzeihen?“ fragte der alte Herr mit gedämpfter Stimme. „Sch meine, das, was geschehen ist?“

Wie meinst Du, Großpapa? Von welcher Kleinen spricht Du? Nun, von dieser Olga natürlich! Du hast doch viel bei Rüdighausens verkehrt — Sch habe sie oft gesehen und sie immer sehr bewundert. Sch kann es sehr gut begreifen, daß man sich in sie verlieben konnte!
„Kommst Du es auch verzeihen?“ fragte der alte Herr mit gedämpfter Stimme. „Sch meine, das, was geschehen ist?“

Die Verlagsanstalt, Buchdruckerei,
Chemigraphie und Stereotypie

von
Alfred Zoner

in **WARSCHAU**,
Chmielna Strasse Nr. 26.
Filiale
in **LODZ**, Dzielna 13.



Fertige **Minuten-Vignetten**, moderne Or-
namente und **Verzierungen** für Buchdruckerei stets
in **LODZ** werden Bestellungen in der Expedition des „So-
zialen Tageblatt“, Dzielna-Strasse 13 entgegengenommen.

Empfehlenswert zur Ausführung sämtlicher
Buchdruckarbeiten, sowie von **Gliedern** für Buchdruck
und **Illustrationen**. **Autotypen** und **Zinkotypen** werden
nach **Photographen**, **Zelbmalungen**, **Manuskripten** bei elektrischem
Licht schnell u. sorgfältig ausgeführt und druckfertig geliefert.

Patent-Bureau Richard Lüders. (33)
Patentanwälte Dr. B. Alexander-Katz u. A. Ohnims.
BERLIN N. W.
MITTELSTR. 24.

Gustav Anweiler

Nowot-Strasse Nr. 1

empfehlenswert:

Photographische Apparate von 50 Kop. an.
Klappkameras mit und ohne Musik in allen Preislagen.
Die neuesten diebstahlsicheren Schlüsselröhren Nbl. 1.70.
Neuestes Ring-Jong-Spiel Tip-Top 20 Kop.
Vogelkäfige in allen Preislagen von 60 Kop. an.
Käfige zu Kägel-Arbeiten von 15 Kop. an.
Karttaschenbügel von 15 Kop. an.
Imitator für Singvögel oder Vogelstimmperle genannt, 35 K.
Klapp-, Schirm- und Gutherhalter 40 Kop.
Die berühmten Chr. A. Spach's Mundharmonikas von 15 Kop. an.
Spielwaaren aller Art in allen Preislagen.
Reparaturen aller Art werden in Reparatur genommen. (46)



Vorzüglliche
Rochbutter

a 32 Kop. pro Pfund verkauft die
Milchhandlung
ZIEMIANSKA
Dzielnastrasse 30.

Filialen: Petrikauer-Strasse Nr. 84
und Srednia-Strasse Nr. 30.

In 3 Monaten zum tüch-
tigen **Buchhalter** durch
Teilnahme an einem gezieltem
Kursus
der doppelten Buchführung

Reservanten besellen sich bei Stein-
hauer, diplom. Lehrer der Buch-
führung, St. Andreas-Str. Nr. 45,
zu melden. 89
Uebernehme auch Aufstellung von
Bilanzen in Aktien-Gesellschaften
und größeren Etablissements.
Sprecht. täglich von 12-1 Uhr
Mittags, u. von 6-7 Abends.

Dr. med. Goldfarb

Haut-, Geschlechts- und veneri-
sche Krankheiten.

Zawadzka-Strasse Nr. 18.

(Ecke Wulczanska Nr. 1), Haus Gro-
denski. Sprechstunden: 9-12 Uhr
Vorm. und 6-8 Uhr Nachm., für
Damen v. 5-6 Uhr Abends; Sonntags
nur von 9-1 Uhr. 9

Umzüge
Verpackungen u.
Aufbewahrungen

von Möbel, wie Expedierung per
Bahn mit verdeckten und offenen
Federrollwagen, unter persönlicher
Aufsicht übernimmt

M. Lentz,
Widzewska-Str. 77.
21)



GUSTAV ANWEILER,
Nowot-Str. Nr. 1,
empfehlenswert
Handnähmaschinen Kettenstich Nbl. 10
Familien-Handnähmaschine 26
Beste Familien-Fußmaschine 40
Ringschiffchen-Nähmaschine 55
Ringschiffchen „Adler“ Schnellnäher, 60
Beste Familien-Nähmaschine mit
Hand- und Fußbetrieb 45
Schuhmacher Säulen-Nähmaschine 60
Kindernähmaschinen von Nbl. 2.- an.

Feinstes Öl für
Nähmaschinen und
Fahrräder 15. Kop.
Für die Güte und
Dauerhaftigkeit der
Nähmaschinen wird
garantirt. (51)



Kanalisations-Artikel

in größter Auswahl ständig auf Lager.
!!! Konkurrenzlose Fabrikpreise !!!

ARTHUR KLEINMANN

Vertreter erster amerik., engl. u. inländ. Fabriken.
Permanente große Musterausstellung.
Specialität: Compl. Wannen, Waschtisch- und Klosett-Einrichtungen.
Kataloge und Kostenanschläge auf Wunsch. 100-28
Warschau, Bogota-Strasse Nr. 8. Telephon Nr. 1385.



JOSEF WEIKERT
LODZ.
Andreasstr. 26.

Parent-Matratzen

Billig u. gut kauft man

Kindernagen, Sportwagen, Kinderwagen, Kinderbetten,
große Betten, Blumenstühle, Waschtische, Geldschränke,
Grabschiffe etc. nur bei **Josef Weikert,**
11) Petrikauer-Strasse Nr. 95.

Höhere Webschule

in **Lambrecht (Rheinpfalz.)**

Gründlicher praktischer und theoretischer Unterricht in allen Zweigen der
Fabrikation von Tuchen, Kammgarnen, Cheviots und Paletotstoffen. Kursus
für junge Kaufleute und Werkmeister halbjährig, Fabrikantenkurs 1 Jahr.
Beginn des Sommersemesters Ende März.
Prospekte und Auskunft kostenlos durch

Direktor Jansen.

Sanatogen

Kräftigungs- u. Stärkungsmittel

besonders des Nervensystems

wärmstens empfohlen

von medizinischen Autoritäten.

Zu haben in Apotheken u. Apothekermagazinen.

Echt nur in russischer Packung.

Neuheiten!

Zur Saison

empfehlenswert dem geehrten Publikum

N. B. MIRTENBAUM,

Petrikauer-Strasse Nr. 33

Wasserdichte Herren-Stoff-Mäntel, echt englische in
neuesten Façons.

Rein-Gummi-Mäntel für Kutscher und Wächter.

Sämtliche Schuhwaaren der „St. PETERSBURGER
Schuhwaaren-Fabrik“

!! hygienisch, leicht, elegant und stark !!

Strand-Schuhe aus wasserdichtem Leinwand und Leder für Damen,
Herren und Kinder.

Handschuhe, Glassé, echt schwedische und Moos für Damen,
Herren und Kinder.

Linoleum in Rollen, Teppichen und Länfern.

Wachstuch-Fabrikate in Teppichen, Läufern und
Tischdecken.

Gebogene Möbel „Wejciechow“ (73)

NB. Die englischen Stoffmäntel werden auch nach Mass angefertigt.

Die Niederlage der **Warschauer**
Essig-Fabrik

von
HENRIK KOMICZ.

unter der Firma „MONOPOL“ in Lodz, Julius-Str. 11, Te-
lephon Nr. 779, ist stets mit allen Gattungen von

Essig-Esprit und Wein-Essig,

der sich durch einen sehr angenehmen Geschmack und feines Aroma aus-
zeichnet, versehen.

Franz Josef Bitterwasser

angenehm und sicher wirkendes Abführmittel, von
medizinischen Autoritäten bei vielen Krankheits-
erscheinungen seit 25 Jahren empfohlen. - Zu
haben in allen Apotheken und Drogenhandlungen.

Ein Pianino

ausländisches Fabrikat, ganz neu, ist zu verkaufen. Näheres in der Exp.

Schmiere, Oele, Schmier-Oele u. Fette
Mineral- und Cylinder-Oel,
 alle technischen Artikel nur in bester Qualität
 empfiehlt:
Szymon Silberstein,
 62 Wspólna. WARSCHAU, Wspólna 62.

Concerthaus - Restaurant
 Dzielna 18
 Täglich Concert der Tischerkessler-Kapelle
 im Nationalkostüm unter Mitwirkung der Solisten: des 10 jährigen Geigens
 Adas und der Pianistin Józia
 Entree frei.

Jurjew-Livland
Trefner's Privat-Knaben-Anstalt
 I. Kategorie
 mit einer Vorbereitungsclassen und einer Pension
 Die Schüler werden zum Eintritt in andere Schulen, höhere Lehranstalten und Militärdienst vorbereitet. Die Aufnahme der Zöglinge findet während des ganzen Schulsemesters statt. Das Alter hindert nicht b im Eintritt. Die Zahlung für Unterricht nebst Pension beträgt für das Schuljahr 110 Rbl. Brüdern wird die Zahlung ermässigt. Der Unterricht beginnt am 10. Januar 1900. Jederzeit nimmt Anmeldungen an und erteilt mündlich und brieflich Auskünfte in eigenen Hause, in der Pfledestrasse № 2, in Jurjew - Livland
 Hugo Treffner.

Dr. Brehmer's weltberühmte Heilanstalt für Lungenkranke
 Görbersdorf - Schlesien.
 Chefamt Geheimrath Petri, früher Brehmer's langjähriger Assistent.
 Vorzüglichste Winterkuren.
 Prospekte gratis durch die Verwaltung. 12-6

Pianinos u. Visharmonikas
 empfiehlt zu billigen Preisen und unter Garantie
 die Fabrik-Clavierniederlage
 — von — 25-15
A. KEWITSCH
 Warschau, Marszalkowska 108, Ecke Chmielna.

! Wir concurriren nur mit guter Waare!
 Chocoladen-, Cacao- und Confect-Dampffabrik
 der „Warschauer Conditoren“
BLIKLE, ZAWISTOWSKI, GORSKI & Co.
 empfiehlt ihre Erzeugnisse als: Chocolate von unvergleichlicher Qualität, pfundweise, Crème-Chocolate „Tatrzańska“ in Tafeln, Chocolate „Artystyczna“ u. „Oleńka“ in Tafeln, Mignon Chocolate „Ta trzecia“, Chokolade „Ostatnie słowo“ in Schachteln, sowie Dessert-Chocolate, Waffeln und
CACAO.
 Zu bekommen in allen erstklassigen Conditoreien und Colonialwaren-Handlungen.
 ! Wir concurriren nur mit guter Waare!

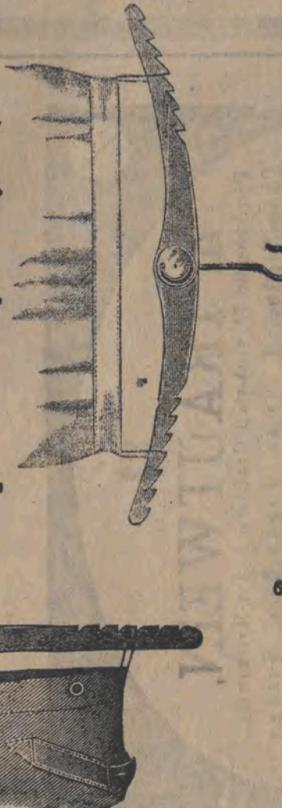
Günstige Gelegenheiten!
 Zu billigsten Selbstkosten-Preisen veranstalte einen großen
AUSVERKAUF
 sämtlicher vorräthigen Möbel und Tapezierwaaren.
A. Müller, Wschobnia-Strasse 65,
 Tischler- und Tapezierer-Werkstatt.

Eine jüngere Gouvernante
 luth. Conf. wird auf's Land, zum Unterricht eines Mädchens von 8 Jahren gewünscht. Russisch, französisch und Kenntnisse in der Musik erforderlich. Gehalt 15 Rbl. monatlich. Offerten nebst Photographie sind zu richten: an Frau KURTZIG, Papierfabrik „Kluczo“ pr. Olkusz.

Die Woche,
 die in einer Auflage von weit über eine halbe Million erscheint, ist nicht nur die verbreitetste, sondern auch beliebteste und vielgelesenste Zeitschrift in Deutschland.
 „Woche“ bringt aus den Federn berühmter und bedeutendster moderner Schriftsteller die aktuellsten Artikel, die durch reichhaltige Illustrationen bestens unterstützt werden.
 „Woche“ schenkt keine Kosten und Mühen, um ihre Leser raschestens und zuverlässigst von allem Interessanten und Wissenswertem in Wort und Bild zu unterrichten.
 Die Zustellung dieser hochinteressanten, zuerst durch mich hier eingeführten und per Gült bezogenen Zeitschrift erfolgt schon einige Tage nach ihrem Erscheinen in Berlin, was natürlich dazu beitrug, der „Woche“ neue Freunde und Leser zuzuführen.
 Der neue Jahrgang 1903 wird seine Vorgänger an Reichhaltigkeit gewiß nur übertreffen, da die Redaktion der „Woche“ jetzt schon einen haunenswerthen Arbeitsplan entwickelt.
 Indem ich ein Probe-Abonnement der „Woche“ bestens empfehle, hoffe ich zuversichtlich von jedem Einzelnen, er werde dann nur mit größter Freude erklären: „Notiren Sie mich als festen Abnehmer, — die „Woche“ ist zu sehr interessant.“ Preis pro Heft 15 Kop. inklusive Zustellung in's Haus. — Die Auslieferung der Woche
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung
Leon Sima, vormals N. Schafke.
 Petrikauer Straße 71 (vis-à-vis Meyer's Passage.)
 (Sämtliche im „Łódzkie Tageblatt“ besprochenen Bücher, Musikalien u. s. w. sind durch meine Buchhandlung am raschesten und billigsten zu beziehen.)

Spezielle hebräische Abendcourse
 werden mit Genehmigung der Schulobrigkeit für israelitische Schüler der allgemeinen örtlichen Lehranstalten, in meiner Schule an der Ziegelstrasse Nr. 59 am 1. (14.) Januar 1903 eröffnet.
 Anmeldungen werden daselbst täglich von 7 bis 9 Uhr Abends entgegen genommen.
ISAAK GOLDBERG.

Die zusammenlegbaren
Kleiderbügel
 sind und bleiben die besten und billigsten.
 Stück 10 Kop., mit Hosenhalter 15 Kop.
 Damen-Kleiderbügel 15 Kop.
 Zu haben bei:
GUSTAV ANWEILER.
 Nawrot-Strasse Nr. 1.



J. Grzegorzewski & A. Kulesza
 ausschließliche Repräsentanten der Fabrik
Malecki & Kerntopf
 empfehlen:
 Claviere, Pianinos, Melodions und Pianolas
 — der Firma: —
Gebethner & Wolff
 in Warschau.
Łodz. Dzielna 26, Telephon 510.
 Ratenverkauf, Verleihung, Stimmung und Reparatur.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
WINTERGARTEN
 Petrikauer-Strasse 151
 Jeden Sonnabend und Sonntag,
Frei-Concert
 eines Wiener
Streichorchesters.
 Der Saal wird zu verschiedenen Vergnügungen vergeben.
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Verloren
 ein Wechsel auf 300 Rubel, ausgestellt von B. Rosenblum an die Ordre A. Rosenblum, girirt von der Firma Birnbaum und Co. an meine Ordre zahlbar am 24. Mai a. St. a. c.
 Vor Anlauf dieses Wechsels wird hiermit gewarnt.
 Emil Steiner.

Geübte Arbeiter
 für Jacquard und Karrefühler gesucht.
 Nikolajewska Nr. 77

Dr. A. Wildauer,
 Donauärztliche Anstalt
 Sprechstunden Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 4—6 Uhr.
 Jeden Dienstag von 3—4 Uhr Armen unentgeltlich.
 Petrikauer-Strasse 153, vis-à-vis der Evangel.-Strasse.

Dr. S. Kanton
 Spezialist für Haut-, Geschlechts- u. venerische Krankheiten,
 Krótka-Strasse Nr. 4. (34)
 Sprechstunden von 8—2 und von 6—9 für Damen von 5—6 Uhr.

Auskünfte
 über Vermögens-, Familien- u. Privat-Verhältnisse aus jedem Orte gewissenhaft und diskret besorgt das Auskunfts-Bureau von A. Wolfsky, Berlin N. 37, Besgl. Einziehung von Forderungen. Begründet 1884. 28—19

ST. RAPHAEL-WEIN
 Man hüte sich vor Fälschungen!
 Man hüte sich vor Fälschungen!
 Man hüte sich vor Fälschungen!
 Man hüte sich vor Fälschungen!
 Man hüte sich vor Fälschungen!



ist der beste Freund des Magens.
 Von allen bekannten Weinen dieser der am meisten stärkende, tonische u. kräftigende in Geschmack ausgezeichnet.
 Compagnie du vin St. Raphael Valence (Drôme), France.